



Martin Hagen, Goethestr. 17, 80336 München

Herrn  
Johannes Fritz  
Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e. V.  
Gutenbergstraße 7-9  
85354 Freising



Sehr geehrter Herr Fritz,

nachfolgend finden Sie unsere Antworten auf Ihre Wahlprüfsteine.

Frage 1: Die Milcherzeuger stehen wieder vor einer Marktkrise. Wie steht Ihre Partei zur Möglichkeit, auf EU-Ebene das Marktkriseninstrument "Freiwilliger Lieferverzicht gegen Entschädigung" gem. Art. 219-222 GMO zu aktivieren, um den Markt wieder mehr ins Gleichgewicht zu bringen?

*Antwort: Im Falle flächendeckender Marktverwerfungen mit erheblichen Preiseinbrüchen auf dem gesamten Milchmarkt, können Instrumente wie eine freiwillige Milchreduzierung mit Anreizwirkung sowie als ultima ratio eine zeitlich befristete, EU- weite, obligatorische, entschädigungslose Milchmengenreduktion in Betracht gezogen werden. Grundsätzlich setzen wir auf Eigenverantwortung und betriebliches Risikomanagement.*

Frage 2: Das Bundeskartellamt hat wiederholt festgestellt, dass die Marktstellung der Milcherzeuger sehr schwach ist. Wie steht Ihre Partei zu Überlegungen, die Landwirtschaft als eigene Branche i.S.d. Art. 157 GMO anzuerkennen und ihr die Übernahme von effizienter Marktverantwortung zu ermöglichen?

*Antwort: Zu dieser Frage gibt es noch keinen Parteibeschluss.*

Frage 3: Wie steht Ihre Partei zur Möglichkeit, verpflichtend in allen Milchlieferverträgen feste Mengen, Preise und Vertragslaufzeiten vorzuschreiben (Art. 148 GMO) und den Geltungsbereich des Art. 148 GMO auch auf Genossenschaften auszudehnen?

*Antwort: Zu dieser Frage gibt es noch keinen Parteibeschluss.*

Erfahren Sie mehr unter: [fdp-bayern.de](http://fdp-bayern.de)



[facebook.com/fdpbayern](https://facebook.com/fdpbayern)  
[facebook.com/hagenfdp](https://facebook.com/hagenfdp)



[twitter.com/fdpbay](https://twitter.com/fdpbay)  
[twitter.com/\\_martinhagen](https://twitter.com/_martinhagen)



[instagram.com/fdpbayern](https://instagram.com/fdpbayern)  
[instagram.com/\\_martinhagen](https://instagram.com/_martinhagen)



[linkedin.com/company/fdp-bayern](https://linkedin.com/company/fdp-bayern)  
[linkedin.com/in/hagenfdp](https://linkedin.com/in/hagenfdp)



The FDP logo consists of the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font, set against a bright pink rectangular background.The text 'Servus Zukunft' is written in a bold, yellow, sans-serif font inside a rounded pink pill-shaped background.

Frage 4: Die Ergebnisse der Zukunftskommission Landwirtschaft und der Borchert-Kommission zum Umbau der Tierhaltung liegen seit geraumer Zeit auf dem Tisch. Wie möchte Ihre Partei mit diesen Ergebnisse umgehen bzw. wie soll der Umbau der Nutztierhaltung finanziert werden?

*Antwort: Elementare Voraussetzung für eine Weiterentwicklung der Tierhaltung in Deutschland ist eine Novellierung des Bau- und Immissionsschutzrechts. Eine langfristige wirtschaftliche Perspektive kann nur auf marktwirtschaftlicher Basis sichergestellt werden. Die Weiterentwicklung der Tierhaltung in Deutschland muss deshalb durch Nachfrage seitens der Konsumenten gedeckt sein und sich langsam entwickeln.*

Frage 5: Wie steht Ihre Partei zur Kombinationshaltung und welche Übergangsphase sieht Ihre Partei für die ganzjährige Anbindehaltung vor?

*Antwort: Im Koalitionsvertrag wurde ein Ende der ganzjährigen Anbindehaltung vereinbart. Wir unterstützen die Kombinationshaltung, die seit 2018 als freiwillige Branchenvereinbarung festgelegt ist.*

Frage 6: Die, ab 2025 vorgeschriebene, bodennahe Ausbringung von Wirtschaftsdünger auf Grünland ist fachlich und ökonomisch umstritten. Wird sich Ihre Partei für weitere Ausnahmen und eine Wiedereinführung der Derogation einsetzen? Auf welcher wissens. Basis werden Sie die roten Gebiete festlegen?

*Antwort: Wir erachten es als sinnvoll, dass die Betriebe im Grünland die anfallende Gülle auf den eigenen Flächen auch ausbringen können und Ausnahmen zur Stickstoffbegrenzung wieder eingeführt werden. Nachdem die kürzlich erfolgte Neuausweisung der Roten Gebiete, die dritte Neuausweisung in fünf Jahren ist, muss auf jeden Fall ein Verfahren gefunden werden, das von der EU-Kommission akzeptiert wird. Alles andere ist nicht akzeptabel für die landwirtschaftlichen Betriebe.*

Erfahren Sie mehr unter: [fdp-bayern.de](http://fdp-bayern.de)



[facebook.com/fdpbayern](https://facebook.com/fdpbayern)  
[facebook.com/hagenfdp](https://facebook.com/hagenfdp)



[twitter.com/fdpbay](https://twitter.com/fdpbay)  
[twitter.com/\\_martinhagen](https://twitter.com/_martinhagen)



[instagram.com/fdpbayern](https://instagram.com/fdpbayern)  
[instagram.com/\\_martinhagen](https://instagram.com/_martinhagen)



[linkedin.com/company/fdp-bayern](https://linkedin.com/company/fdp-bayern)  
[linkedin.com/in/hagenfdp](https://linkedin.com/in/hagenfdp)

A large version of the FDP logo, with the letters 'FDP' in yellow on a pink background.

The FDP logo consists of the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font, set against a bright pink rectangular background.The text 'Servus Zukunft' is written in a bold, yellow, sans-serif font inside a rounded pink pill-shaped background.

Frage 7: Wie möchte Ihre Partei den Schutz der Weidetiere vor Wolfsrissen sicherstellen?

*Antwort: Die exponentielle Ausbreitung des Wolfs sorgt für Probleme beim Natur-, Arten- und Küstenschutz in vielen Regionen Deutschlands und verursacht durch Angriffe auf Nutz- und Haustiere große Schäden. Wir brauchen ein regional differenziertes Bestandsmanagement, das europarechtskonform ausgestaltet ist.*

Frage 8: Die EU plant, neue molekulare Züchtungsmethoden und Genome Editing zuzulassen. Wie steht Ihre Partei zu diesen Vorschlägen und sieht Ihre Partei hierdurch eine Gefahr für die bäuerliche Landwirtschaft in Bayern?

*Antwort: Mit neuen Forschungsrichtungen der Grünen Biotechnologie wie dem "Genome-Editing" wollen wir offen und transparent umgehen. Wir lehnen pauschalisierende Verbote ab und fordern stattdessen eine faktenbasierte, ergebnisoffene Bewertung neuer Technologien. Moderne Züchtungsmethoden bieten die Chance – mehr Ertrag auf der vorhandenen Fläche zu erwirtschaften und weniger chemischen Pflanzenschutz einzusetzen.*

Mit freundlichen Grüßen

A blue ink handwritten signature, which appears to be 'M. Hagen', written in a cursive style.

Martin Hagen  
Spitzenkandidat der FDP Bayern

A bright yellow circle containing the text '8. Oktober Beide Stimmen FDP' in a bold, pink, sans-serif font.

Erfahren Sie mehr unter: [fdp-bayern.de](http://fdp-bayern.de)



[facebook.com/fdpbayern](https://facebook.com/fdpbayern)  
[facebook.com/hagenfdp](https://facebook.com/hagenfdp)



[twitter.com/fdpbay](https://twitter.com/fdpbay)  
[twitter.com/\\_martinhagen](https://twitter.com/_martinhagen)



[instagram.com/fdpbayern](https://instagram.com/fdpbayern)  
[instagram.com/\\_martinhagen](https://instagram.com/_martinhagen)



[linkedin.com/company/fdp-bayern](https://linkedin.com/company/fdp-bayern)  
[linkedin.com/in/hagenfdp](https://linkedin.com/in/hagenfdp)

The FDP logo, featuring the letters 'FDP' in a bold, yellow, sans-serif font on a pink rectangular background.